



**FG 08 Mutterstadt e.V.**

17.02.2025

# Unsere Sponsoren Arbeit





## FG 08 Mutterstadt e.V.

### Grußwort

In Mutterstadt gründeten sportbegeisterte Männer im Jahre 1908 diesen Fußballverein. Die nunmehr mehr als 116-jährige Tradition ist für uns Verpflichtung und antreibende Kraft zugleich.



Die Menschen unserer Gemeinde, aber auch die der umliegenden Gemeinden und Städte, lieben den Fußballsport und identifizieren sich mit unserem Verein. Fußball- diese faszinierende Sportart voller Tempo und Dynamik hat nicht zuletzt durch die Erfolge unserer Männernationalmannschaft für eine riesige Begeisterung gesorgt. Viele Kinder und Jugendliche haben Spaß und Freude am Fußball spielen für sich entdeckt und sind neugierig auf spannende und attraktive Spiele vor Ort.



## FG 08 Mutterstadt e.V.

Mit dem Konzept „FG 08 Mutterstadt e.V.- Unsere Jugend-Unsere Zukunft“ wollen wir Kindern die Möglichkeiten geben einem Hobby nachzugehen, bei dem sie Werte wie Teamgeist, Einsatz und Fair Play vermittelt bekommen. Zudem möchten wir vielen Erwachsenen Wege ebnen, Fußball als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Funktionär mitzugestalten. Durch den Aufbau einer starken Männermannschaft wollen wir unseren Nachwuchssportlern eine Perspektive verschaffen, Fußball hier vor Ort auf höherem Niveau ausüben zu können. Gleichzeitig bieten wir unseren Partnern und Sponsoren eine ideale Plattform, ihr Unternehmen vielfältig und emotional zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sowie ihr soziales Engagement zielgerichtet einbringen zu können. Sie haben die Möglichkeit ein umfangreiches Konzept zu fördern.



## FG 08 Mutterstadt e.V.

Ein so ehrgeiziges Projekt ist jedoch nur mit Hilfe und Unterstützung zahlreicher Partner, Förderer und Sponsoren möglich. Denn all diese Ziele und Bestrebungen bedürfen natürlich neben personellen Ressourcen auch entsprechender finanzieller Mittel. Mit diesem Sponsoren-Guide hoffen wir Ihr Interesse wecken zu können und freuen uns sehr, Sie bald als Partner der FG 08 Mutterstadt begrüßen zu dürfen. An der erfolgreichen sportlichen Zukunft des Vereins bauen schon heute viele engagierte Frauen und Männer. Sie können mir glauben, es ist einzigartig ein Teil dieses Gesamtwerkes zu sein.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Ihr Stephen Schulz – 1.Vorstand FG 08 Mutterstadt e. V.





## FG 08 Mutterstadt e.V.

### Unser Projekt “**Containeranlage-Gemeinschaft leben**”

Das Projekt erarbeiten wir mit der Gemeinde Mutterstadt zusammen, die uns die Versorgungsleitungen zu der Containeranlage verlegen. Die Erstellung der Streifenfundament mit dem Material wird bereits von einem Unternehmen gespendet. Die Containeranlage (siehe Bild nächste Seite) besteht aus 7 Containern darunter ein WC Container. Die Gesamtkosten übernimmt die FG 08 Mutterstadt. Auch den anderen Vereinen hier im Sportpark Mutterstadt werden die Räumlichkeiten kostenlos von uns zur Verfügung gestellt.

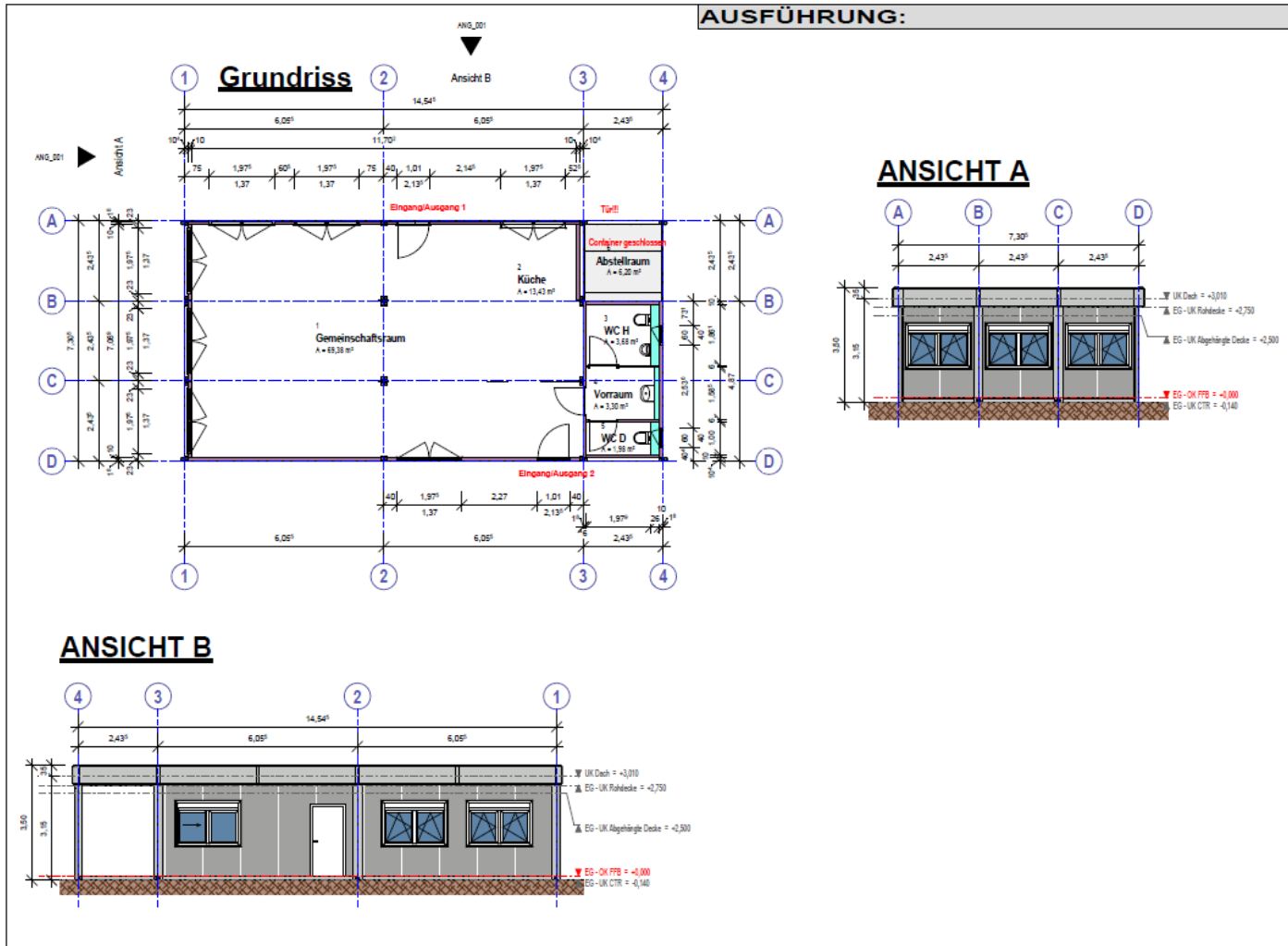
Wir wollen unseren Verein und unsere Vereinsarbeit weiterentwickeln. Wir wollen unseren Verein noch besser machen Wir wollen mehr sein für unsere Mitglieder, als nur eine Sportstätte/Verein. Wir wollen unseren Mitgliedern und Jugendspielern einen Ort und Anlaufpunkt schaffen um sie außerhalb des Fußball zu unterstützen. Auch wollen wir mit den Räumlichkeiten die Gemeinschaft weiter fördern. Denn gerade in den bestehenden Krisen (Energie, Ukraine, Corona), ist das **WIR** in der Gesellschaft noch vielbedeutender geworden. Wir möchten dort Schulungen anbieten, u.a. Bewerbertraining für Jugendliche, Kurse "gesund ernähren", Prävention Internetkriminalität, Prävention Alkohol und Drogen, Erste-Hilfe-Kurse. Schulungen, Elternabende, Trainerfortbildungen sollen dort auch stattfinden.

Wir werden nicht alle Probleme damit lösen können, trotzdem möchten wir gerne unseren Teil dazu beitragen. Mit Ihrer Unterstützung wäre ein weiterer Schritt getan unser gemeinsames Projekt umzusetzen.



# FG 08 Mutterstadt e.V.

AUSFÜHRUNG:





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## Inhaltsverzeichnis

1. Portrait der FG 08 Mutterstadt e.V.
  - Geschichte
  - Sportpark Mutterstadt
  - Aktivität
  - Nachwuchsarbeit
2. Unsere Ziele
3. Presse und Medieninteresse
4. Das Sponsorenkonzept
5. Ihre Kontaktmöglichkeiten



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Geschichte



Der Verein wurde im Jahr 1908 gegründet. Das erste Spielfeld entstand auf der Fohlenweide. Das erste Wachstum des Vereins wurde dann durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs gestoppt. In der Saison 1927/28 konnte die Mannschaft die Gaumeisterschaft feiern. Ein paar Jahre später gelang dann auch der Aufstieg in die Bezirksliga. Durch den Zweiten Weltkrieg wurde der Spielbetrieb 1943 eingestellt. Bereits im Jahr 1946 wurde der Verein dann wieder neugegründet. In der Saison 1947/48 spielte die Mannschaft dann in der Landesliga Vorderpfalz, der damals zweiten Ligaebene. Nach dieser Saison stieg der Verein über den 13. Platz wieder ab. Im Jahr 1948 konnte die A-Jugend zudem noch einmal Pfalzmeister werden. Nach der Saison 1968/69 musste dann ein weiterer Abstieg hingenommen werden. Nach der Saison 1990/91 stieg die Mannschaft dann sogar in die B-Klasse ab. Im August 1993 wurde der neue Sportpark eröffnet.





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Sportpark Mutterstadt

- Kunstrasen Großspielfeld neuster Generation
- Rasen Großspielfeld
- Rasen Kleinfeld
- Rasenplatz





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Mannschaften „Aktivität“

Unsere Aktiven Mannschaften spielen u.a. Herren 1 in der Landesliga Ost, Herren 2 A- Klasse. Es gibt eine Ü32, Ü40 und Ü50 Mannschaft







# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Nachwuchsarbeit

Aktuell im Jugendbereich haben wir für die Saison 24/25, 13 Junioren Teams und unsere Ballschule mit 30 Kindern.





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 2. Unsere Ziele

Wir möchten, als kleiner Fußballverein FG 08 Mutterstadt e.V. ,möglichst vielen Kindern und Jugendlichen vermitteln, welche Attribute diese faszinierende Sportart ausmachen. Denn Fußball steht für Willenskraft, Kampf- und Teamgeist. Es bedeutet Emotionen pur, Spannung und Attraktivität. Und genau auf diese Eigenschaften bauen wir als FG 08 Mutterstadt e.V., um unsere Ziele zu erreichen.



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 2. Unsere Ziele ► Nachwuchsarbeit

Die hervorragende Nachwuchsarbeit spricht sich herum

Um diesen Anspruch auch weiterhin Gerecht zu werden, haben wir uns auch in diesem Bereich anspruchsvolle Ziele gesetzt:

- Trainer einzusetzen mit Fußballlizenzen (Lizenzen werden vom Verein übernommen)
- dauerhafte Besetzung aller Nachwuchsmannschaften von der A-Jugend bis hin zur G-Jugend
- Alle ersten Jugendmannschaften in der Landesliga zu etablieren.
- Ausbildung guter Fußballer für unsere Männermannschaften
- Etablierung einer Nachwuchsförderung als unverzichtbare Säule der Jugend- und Freizeitarbeit in der Gemeinde Mutterstadt



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 2. Unsere Ziele ► Erwachsenensport

Neben der Jugendförderung ist der Erwachsenenfußball ein weiteres wichtiges Aushängeschild unseres Vereins. Um unseren Nachwuchsspielern einen Ansporn im eigenen Verein vor Augen halten zu können, setzen wir im Erwachsenensport auf folgende Ziele:

- Sich mit der ersten Männermannschaft in der Landesliga zu etablieren.
- Sich mit der zweiten Männermannschaft in der A-Klasse zu etablieren und eigene A-Jugendspieler zu integrieren





## **FG 08 Mutterstadt e.V.**

### **2. Unsere Ziele ► Partner unserer Gemeinde Mutterstadt**

Der Mutterstädter Fußball ist seit jeher ein Aushängeschild, ein Sympathieträger und Partner für die Gemeinde Mutterstadt. Dieses positive Image gilt es im engen Kontakt mit dem Gemeinderat und mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung Mutterstadt zu wahren.

Partner unserer regionalen Wirtschaft, Sport verbindet. Unsere Mitglieder sind die Mitgestalter unserer regionalen Wirtschaftsleistung von heute. Unsere Nachwuchssportler bilden das Potential für die Sicherstellung der Ausbildungsarbeit unsere Wirtschaftspartner von morgen.



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 3. Presse und Medieninteresse 1

Neuigkeiten über unseren Verein sowie die wöchentlichen Ergebnisse unserer Mannschaften stoßen auf ein reges Interesse der örtlichen Medien. So berichten die Rheinpfalz, die lokale Mutterstädter Gemeindezeitung.

## Ehrennadel für Stephen Schulz

Land zeichnete den Vorstandsvorsitzenden der FG 08 Mutterstadt aus



Stephen Schulz (mit Urkunde) nach der Feierstunde.

FOTO: GEMEINDE/GRATS

Im Rahmen einer Feierstunde im Historischen Rathaus Mutterstadt wurde Stephen Schulz, Vorstandsvorsitzender der FG 08 Mutterstadt e.V., die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Nachdem Bürgermeister Thorsten Leva die zahlreichen Gäste begrüßt und bekundet hatte, dass es außergewöhnlich sei in so jungen Jahren diese Auszeichnung zu erhalten, hielt der Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner die Laudatio auf Stephen Schulz.

Die eigentliche Ehrung und Überreichung übernahm er im

Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der mit tatkräftiger Unterstützung von MdB Christian Schröder.

Die Anerkennung der Gemeinde Mutterstadt übernahm dann wieder Thorsten Leva und begann damit, dass er schon ein bisschen stolz sei, wenn ein Mutterstädter Bürger diese Auszeichnung erhalte.

Das Ehrenamt sei ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und würden normalerweise (mit einem Lächeln versehen) erst gegen Ende der aktiven Zeit mit dieser Ehrung versehen. Zudem benötige es auch die Familie, die hinter einem stehe und

die Tätigkeit mitträgt. Der Bürgermeister überreichte Schulz noch die silberne Ehrenmedaille der Gemeinde Mutterstadt und dessen Frau einen Blumenstrauß. Stefan Springer, zweiter Vorsitzende der FG 08, würdigte in einer Rede zusätzlich das Engagement der gesamten Familie Schulz für den Verein. Stephen Schulz selbst bedankte sich in einer ergreifenden Rede bei allen Unterstützern und insbesondere bei seiner Frau und den Kindern.

Zum Abschluss lud die Gemeinde die Gäste noch zu einem Umtrunk mit kleinen Snacks ein. jrd

### Aus dem Sportgeschehen

Fußballgesellschaft 1908 Mutterstadt e.V.



### Nullachter

DFB Basis Coach Dominik Weber, Trainer der 1b Mannschaft und Pascal Arnold, Trainer der C1 der FG 08 Mutterstadt, haben erfolgreich am „DFB Basis Coach“-Lehrgang des SWFV teilgenommen. Die 40 Lerneinheiten umfasste folgende Inhalte: **Trainer:** Rollenverständnis, Werte und Anforderungsprofil als Trainer\*in im Breitenfußball, Unterschied zwischen Entwicklungs- und Ergebnistrainer\*in, Grundsätze, Vor- und Nachteile planvollen und organisierten Handelns, Bedeutung und Prozesse lebenslangen Lernens, Methoden zur Defini-

### SPORT IN KÜRZE

**Fußball: Pokalsieg für Mutterstadt.** Die A-Jugend der FG 08 Mutterstadt hat das Kreispokalfinale Rhein-Mittelhaardt gegen die TSG Deidesheim mit 1:0 gewonnen. Den Siegtreffer für Mutterstadt erzielte Leon Hochhaus in der Nachspielzeit der ersten Hälfte per Kopf nach einer Ecke. |rhp

### SPORT HOCH DREI

#### Zitat des Tages

„Es ist eine absolut tolle Tätigkeit, vor allem im Jugendbereich.“

**Christian Geißler** zu unserem Artikel über Fußballbetreuer vom Mittwoch. Geißler wirkte in dieser Funktion einst beim FC Speyer 09. |mer

## Waldfest der FG 08 mit Good Times

**MUTTERSTADT.** Zum Waldfest in der Walderholung lädt die FG 08 Mutterstadt am Wochenende. Los geht's am Samstag ab 16.30 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr. Höhepunkt ist laut Veranstalter der Auftritt der Band Good Times, die am Samstag zwischen 18 und 21.30 Uhr spielt. |tc





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 3. Presse und Medieninteresse 2

### Fußballgesellschaft 1908 Mutterstadt e.V.

„Wir sind #Team Ballschule“: Damit jeden Freitag bis zu 30 Kids in der Rundsporthalle oder im Sportpark rennen, dribbeln, schießen oder werfen können, braucht es freiwillige Helfer. Seit Sven Beyer vor zwei Jahren die Ballschule der Nullachter übernommen hat, kann er sich da auf tatkräftige Unterstützung verlassen. Izidor Lorenca-Walter, Felix Beyer und Ben Schulz sind jede Woche für die 3- bis 6-jährigen am Start. Izi ist Gymnasiallehrer in Ludwigshafen, Felix studiert Zahnmedizin in Heidelberg und Ben geht aufs Gymnasium in Schifferstadt. „Wir haben das Glück, dass wir hier drei Ehrenamtliche haben, die die FG 08 Mutterstadt im Herzen tragen“, so Sven Beyer.

Zur Ballschule haben sie eigentlich gar keine Beziehung, aber zu den Nullachtern. Ben steht bei der D1 im Tor, Felix kickt in der A-Jugend und Izi bei der AH. Und es macht Spaß, die großen Fortschritte der kleinen Kicker jede Woche mitzuerleben. Mittlerweile ist die Nachfrage so groß, dass leider eine Warteliste eingeführt werden musste. Das ist euer Erfolg - Danke #Team Ballschule. (Bild: zg)



## In der Winterpause macht es „klick“

**AUFSTEIGERPORTRÄT:** Die FG 08 Mutterstadt II sichert sich erst in der Aufstiegsrunde einen Platz in der A-Klasse Rhein-Mittelhaardt

VON THOMAS LEIMERT

**MUTTERSTADT.** Mit zwei knappen Siegen (5:4, 2:1) in den Aufstiegs-spielen gegen den 1. FC 08 Haßloch II hat die FG 08 Mutterstadt II den Gang in die A-Klasse Rhein-Mittelhaardt perfekt gemacht.

Zwei Tage nach dem entscheidenden Spiel im heimischen Sportpark war Trainer Dominik Weber wieder topfit. „Die Stimme ist auf dem Weg der Besserung“, sagt der 30-Jährige alte Coach und lacht. Die zweite gute Nachricht gibt es gleich hinterher. Das Clubhaus der FG steht noch und ist unversehrt. Im Überschlag der Gefühle hatte Weber auf die Frage, wie der Aufstieg gefeiert werde, unter anderem geantwortet, dass man „das Clubhaus abreißen“ werde. Unvershert ist jedoch relativ. „Wir werden das Haus von Grund auf reinigen“, erklärt der Coach. Hier ein Pizzakarton, da eine leere Flasche und auf dem Boden der eine oder andere Bierfleck. In ein paar Minuten wird die Aktion sicher nicht über die Bühne gegangen sein.

Aber man steigt schließlich nicht jeden Tag auf. „Für die meisten ist es der erste Aufstieg, da darf man es

auch mal krachen lassen“, stellt Weber klar. Für ihn selbst sind als Spieler Relegationspartien im Trikot des ASV Edigheim einmal negativ und einmal positiv ausgefallen. Dazu ist er einmal mit dem TuS Dirmstein direkt aufgestiegen. Jetzt folgte vor der statlichen Kulisse von 600 Zuschauern im Sportpark sein erster Triumph als Übungsleiter. Aufgrund der überraschend hohen Besucherzahl habe die FG trotz perfekter Organisation des Doppelspieltages von erster und zweiter Garnitur sogar Bier nachordnen müssen.

„Die Haßlöcher haben uns im Hinspiel zunächst auf dem falschen Fuß erwischt, aber ich war überrascht, dass sie uns in der zweiten Partie in Mutterstadt spätestens nach dem 2:0 weitgehend in Ruhe gelassen und keinen großen Druck ausgeübt haben“, wundert sich Weber, der an der Liga ständig korrigiert, aufmuntert und neue Anweisungen gibt. „Ich weiß, dass ich sehr präsent bin und lautstark sein kann“, drückt es der Trainer diplomatisch aus. Und schließt nach einer kleinen Pause nach, „dass ich deswegen gegnerische Fans oder Kollegen mitunter nervt“. Die vor der Partie festzustellende Anspannung



Jubel über den Aufstieg: das Team der FG 08 Mutterstadt II.

FOTO: MORAY

haben sie gut dagestanden. Es hat klick gemacht bei der Mannschaft, die danach noch einen Tick besser und konzentrierter gespielt hat“, analysiert der Coach.

Trotz des Aufstiegs hat der 30-Jährige aber auch Schwächen gefunden: Die Mannschaft braucht Führung. Deshalb war es immer dann schwierig gewesen, wenn die wichtigsten Akteure gefehlt haben“, erklärt Weber. Zu den Führungsspielern zählen die drei Kapitäne Marco Malizia, Jan-Luca Jung und Daniel Leicht, der auch

Vorstandsmitglied ist. Dazu gesellen sich Abwehrchef Simon Paniker und Torwart Mike Horder, der einen hohen Stellenwert im Club hat und der FG nach Beendigung seiner Laufbahn als Torwarttrainer erhalten bleibt. „Mitunter sind wir auch im Spiel Aufbau zu langsam und verlieren zu oft die Bälle“, ergänzt der Coach.

Die Mixtur aus diesen Punkten führte zu einigen Partien, in denen Mutterstadt „schlecht“ aussah. 2:5 in Müßbach, 1:5 bei Niederkirchen II, 0:6 bei Deidesheim II und 0:3 in Frie-

## Ehrenamtlich ganz entspannt

**LEUTE IM LANDKREIS:** Die FG 08 Mutterstadt ohne Stephen Schulz? Gib't nicht. Von Kindesbeinen an engagiert sich der Mutterstädter in „seinem“ Verein. Mittlerweile ist er Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement ist er vor Kurzem mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Zum Ehrenamt hat er eine ganz eigene Einstellung.

VON CHRISTIAN TREPTOW

**MUTTERSTADT.** Die Liste mit all den ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Stephen Schulz bei der FG 08 Mutterstadt schon ausgefüllt hat, kann man an dieser Stelle nicht komplett wiedergeben. Das würde den Rahmen sprengen. Seit seinem sechsten Lebensjahr ist Schulz Mitglied bei der FG. Was auch nur logisch ist, bedenkt man, dass sich schon Großvater und Vater für den Verein engagiert haben.

Dass die Liste seiner ehrenamtlichen Aufgaben so lange ist, verwundert Schulz nicht. „Wenn man schon mit zwölf anfängt ...“ Ab 1993 war Schulz als Übungsleiter im Jugendbereich bei verschiedenen Mannschaften aktiv. „Der ältere Herr, der damals das Team von meinem Bruder betreut hat, hat gefragt: ‚Könnscht mer mal helfen?‘ Er konnte. Und tut das immer noch.“

Sein ehrenamtliches Engagement sieht Stephen Schulz derweil ganz nicht als Belastung. Ja, selbstverständlich hat er dafür einen zeitlichen Aufwand an den Wochenenden oder nach der Zeit im Büro. „Das Ehrenamt ist für mich Hobby und Ent-



Stephen Schulz fing als Übungsleiter an.

ARCHIVFOTO: MORAY

spannung. Das macht man auch nicht so lange, wenn man keinen Spaß dabei hat“, sagt der 42-Jährige, der mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Mutterstadt wohnt. Aber er weiß auch: „Im Ehrenamt gib't nicht nur spaßige Zeiten.“ Selten gebe es extreme Dankbarkeit. Und man investiere unzählige Stunden.

Mit der Zeit sei dann einfach das eine oder andere Amt dazugekommen. Stellvertretender Schriftführer war er, Spielleiter der Aktiven, Beisitzer im Vorstand, stellvertretender Jugendleiter ... Und ja, auch als Spieler hat er das Trikot der FG getragen. „Aber ich konnte mein fußballerisches Talent nicht so auf den Platz

bringen“, sagt er und lacht. Die Position des Libero habe er damals bekleidet. „Wahrscheinlich habe ich aufgehört, als dann die Umstellung auf Viererkette kam“, sagt er und grinst.

Stephen Schulz kommt zugute, dass er gerne Verantwortung übernimmt. Da profitiert er davon, dass er auch beruflich schon relativ weit gekommen ist. Schulz ist Bereichsleiter bei der Sparkasse in der Südpfalz für das Privatkundengeschäft. Insofern kann man sagen, dass die Fähigkeiten, die er sich in den beiden Feldern erarbeitet, ergänzen. „Man muss viel aushalten“, sagt Schulz und erinnert sich daran, wie er als 18-Jähriger als Trainer die B-Jugend des Vereins übernommen hat. „Man macht auch nicht gleich alles richtig. Aber man lernt daraus. Und so habe ich auch im Beruf Dinge gelernt, die ich im Verein anwenden kann“, erzählt er.

Hinzu komme, dass er das Glück habe, eine sehr engagierte Mannschaft im Vorstand zu haben. „Bei sei keiner, der über Dinge lange brüht, nimmt stattdessen eine ausgeprägte vernetzte Denkfähigkeit für sich in Anspruch. Das kommt auch nicht überheblich rüber. „Nach zehn,

15 Minuten will ich einfach eine pragmatische Lösung durch“, sagt er. Er treffe gerne Entscheidungen. Das fehle in der heutigen Gesellschaft. Entscheidungen treffen, aber dann mit den Konsequenzen umgehen.

Eine Konsequenz seiner ehrenamtlichen Tätigkeit war vor ein paar Jahren über die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis des Süddeutschen Fußballverbands (SDFV). Insofern hatte er schon ein bisschen Erfahrung, was Ehrungen und Auszeichnungen angeht. Konsequenz will er auch weiterhin bei der FG 08 Mutterstadt arbeiten. Die Bezirksliga, in der die erste Mannschaft gerade kickt, nennt er „eine schöne Liga“. Aber wenn der Aufstieg herausprallen sollte, nehme man den gerne mit.

Noch wichtiger sei für ihn aber eine solide Basis im Jugendbereich des Vereins. Leistungsorientierter Breitensport und Breitensport wolle man da für die Kinder anbieten. „Wichtig ist, dass wir die ersten, die auf die Füße der Mutterstädter Kinder sind. Jeder soll bei uns eine Heimat haben.“ Die Herausforderung dabei: „Wir brauchen genügend Ehrenamtler, um den Zulauf an Jugendlichen zu stemmen.“

## FG Mutterstadt ist nicht zu stoppen

**FUTSAL:** Das sind die ersten Jugendmeister

VON THOMAS DILL-KORTER

**HASSLOCH.** Die FG Mutterstadt stellte am vergangenen Samstag bei der in Haßloch ausgetragenen Endrunde der Futsal-B-Junioren-Kreismeisterschaft Rhein-Mittelhaardt nicht nur alleine zwei von vier Teilnehmern, sondern gewann mit der ersten Garnitur souverän den Titel.

Der Tabellen siebte der Fußball-Landesliga Vorderpfalz schlug zunächst im Auftaktspiel die eigene zweite Mannschaft mit 3:0 und anschließend den als Favorit angetretenen FC Speyer 09 1:0, so dass dem Team von FG-Trainer Salvatore Comparato in dessen letzter Partie gegen die JSG Gäu ein Unentschieden zum Gesamtsieg reichte.

Die Mutterstädter gewannen aber auch dieses mit 1:0 und schlossen die Endrunde deshalb ohne Punktverlust und Gegentreffer als Tabellenester ab. Platz zwei ging an Speyer vor Gäu und Mutterstadt II. Vor der Entscheidung bei den B-Junioren stand bereits der erste Kreismeister fest. In der Rhein-Pfalz-Halle Römerberg trafen am Vormittag die A-Junioren des SV Phönix Schifferstadt

und der JSG Gäu aufeinander. Da beide Teams ihre erste Begegnung gegen die Böhli-Iggelheim verloren und für diesen Wettbewerb nur drei Mannschaften meldeten, gab es den Titelträger beim direkten Aufeinandertreffen im letzten Spiel. Da Schifferstadt gegen Böhli-Iggelheim höher als Gäu siegte, genigte ein Unentschieden, und so kam es auch. Diese Begegnung hatte kaum spannender verlaufen können. Denn die JSG führte nach 15 Minuten mit 4:1 und nach der ersten Hälfte mit 5:2. In der zweiten Hälfte, bei der die Spieler im Gegensatz zu allen anderen Altersklassen zweimal 20 Minuten brachten, schafften die Schifferstädter durch Tore von Alessio Kargbo (2:3), Hasan Büfen (3:3) und Luis Giertrich (3:3) noch den 5:3-Ausgleich, verteidigten das Remis erfolgreich bis zum Schluss.

In Römerberg stiegen anschließend die Spieler der Vorrundengruppe zwei der C-Junioren. Nachdem sich eine Woche zuvor bereits Speyer und Böhli-Iggelheim II für die Endrunde qualifizierten, zogen am Samstagmittag die SG I, die alle fünf Gruppenspiele gewannen, und der 1. FC 23 Hamburg nach.





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 3. Presse und Medieninteresse 3

### Aus dem Sportgeschehen

#### Fußballgesellschaft 1908 Mutterstadt e.V.

Am Sonntag, den 04.02.2024, fand der erste „Aktiv-Workshop“ erstmalig nur für Torhüter der FG 08 statt. In den 90 Minuten in der Dudenhofener Soccerhalle standen neben Basics wie Fangen, Abdruck und 1 gegen 1 auch Beweglichkeitsverbesserung, Entscheidungsfindung und Reaktion nach kognitivem Reiz im Vordergrund. Im abschließenden 2 gegen 2-Spiel durften sich auch die Torhüter als Feldspieler (three touch Regel) bewähren. Die Torwarttrainer Davide und Thomas waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. „Der Workshop ist sehr gut angekommen. Man ist schon am planen für weitere TW-Workshops und haben bereits einige Nachfragen außerhalb der FG 08“, so Thomas Egarter. Davide Carro sagte: „Es hat einen riesen Spaß gemacht, mit den Jungs zu trainieren und wir freuen uns, dass es so gut angenommen wurde“. Übungsschwerpunkte: Stellungsspiel/Passgenauigkeit verbessern, Reaktionsvermögen verbessern (mit der Bande top), Übungen mit kognitiver Aufgabe verbinden, Grundtechniken vertiefen (Abkippen - Abdruck (flach/hoch) - 1 gegen 1, einfache Neuroathletische Elemente einbauen (Übungen aus dem Basketball). Hier wurde SwitchedOn als Softwareunterstützung genutzt. (Bild: zg)



## Mölders, Mallorca und das Miteinander

**AUFSTEIGERPORTRÄT:** Wie ausgiebig die FG 08 Mutterstadt das letzte Aufstiegsspiel feiert und welchen Eindruck ein Ex-Profi hinterlässt

VON THOMAS LEIMERT

**MUTTERSTADT. Nach 15 Jahren ist die FG 08 Mutterstadt in die Fußball-Landesliga Ost zurückgekehrt. Der Vizemeister der Bezirksliga Vorderpfalz setzte sich in zwei packenden Aufstiegsspielen gegen FSV Nieder-Olm durch und krönte eine traumhafte Saison.**

Mit einem 3:1-Sieg hatte die FG zu Hause vor über 600 Zuschauern den Grundstein zum Erfolg gelegt. 3:1 gewann Mutterstadt auch das Rückspiel. Klingt souverän, war es aber nicht immer. „Im zweiten Spiel mussten wir schon einige heikle Situationen überstehen“, relativiert Spielertrainer Kevin Selzer. Etwas glücklich gingen die Nullachter mit ihrer ersten Möglichkeit in Führung. „Phasenweise haben wir zu schnell die Bälle verloren und wollten zu vieles spielerisch lösen“, ergänzt Selzers Trainerkollege Marco Malizia.

Klugerweise waren die Gäste mit dem Bus angerüstet, was sich bezahlt machte. „Nach dem Abpfiff brachen alle Dämme. Wir waren bis 22.30 Uhr in Nieder-Olm und haben nach der Rückkehr im Clubhaus gefeiert bis es schon wieder hell wurde“, berichtet Selzer. Man steigt schließlich nicht jedes Jahr auf. Fast die komplette Mannschaft flog ein paar Tage später zum zweiten Teil der Feier nach Mal-



Jubel in Rheinhessen: das Team der FG 08 Mutterstadt nach dem Sieg in Nieder-Olm.

FOTO: JUDITH WEIB-GEIBLER

lorca. Dort machte man in einer Kneipe die Bekanntschaft von Ex-Bundesligaprofi Sascha Mölders. Der frühere Augsburg und Münchner Löwe kam mit den Mutterstadtern ins Gespräch und pappte sich einen FG-Aufkleber aufs T-Shirt. „Er ist ein cooler Typ und hat ein bisschen aus dem Nähkästchen geplaudert. Zu Vertragsgesprächen ist es allerdings nicht gekommen“, erzählt Malizia mit einem Augenzwinkern.

Die Saison begann für die Nullachter sensationell. Die ersten zehn Begehungen gewannen sie allesamt. „Der dritte Platz aus der vergangenen Runde wurde eigentlich als Maximum angesehen. Aber die Mannschaft hat sich noch einmal gesteigert“, verdeutlicht Malizia. Das Team steckte schwere Verletzungen wie zum Beispiel den Kreuzbandriss von Innenverteidigertalent Julius Augustin, die häufigen Blessuren des vormaligen Stammtorhüters Niklas Wiegand oder von Sturmstank Simon Schneider sowie den Abgang von Flügelstürmer Milos Wojtas ungerührt weg. Ein Pluspunkt der FG ist der breite Kader, der auch benötigt wurde. „Die Jungs haben einen Bankplatz klaglos hingewonnen. Das war ein Grund für die gute Harmonie im Team“, betont Selzer.

Die Rotation war ein Baustein des Erfolges. Fast jeder fehlte mal und wurde von einem ähnlich leistungsstarken Mitspieler ersetzt. Ausge-

## Grundstein für Aufstieg gelegt

**FUSSBALL:** FG 08 Mutterstadt brentt gegen FSV Nieder-Olm ein Feuerwerk ab

VON THOMAS LEIMERT

**MUTTERSTADT. Mit einer großartigen Vorstellung und einem 3:1 (10:)-Sieg hat die FG 08 Mutterstadt den Rheinhesen-Zweiten FSV Nieder-Olm im ersten Aufstiegsspiel zur Landesliga Ost abgefertigt.**

Die erste Halbzeit ging klar an die Mutterstadter, die mit einer glänzenden Spielanlage, gutem Kombinationsfußball und großer Ballsicherheit gefielen. Das war die beste Saisonleistung, die sich 75 Minuten nahe am Optimum bewegte. Hohe Laufbereitschaft, gutes taktisches Verhalten, gegenseitiges Helfen und Coachen, bindendes Verständnis, ja sogar Kabinettstücken – die FG bestrauschten ihren Gegner sichtbar.

„Wir haben einen Bierenaufwand betrieben“, sagte Mutterstadter Spielertrainer Kevin Selzer. Coach Marco Malizia, gleichberechtigter Partner Selzers, sah es ähnlich: „Wir haben den Gegner vor der Pause komplett dominiert.“

Die Gäste agierten mit zwei engmaschigen Viereckletten und versuchten, so den Gastgeber das Leben schwer zu machen. Im Spiel nach vorne lief bei den harmlosen Nieder-Olmern fast nichts zusammen, sieht man von einer flachen Hereingabe von Sören Boomgaarden ab, die Sturmpartner Mathias Cygon knapp verpasste (18.).

Andererseits: Die FG konnte Torwart Shari Abagameh den strammen Distanzschuss von Christian Pereira, der auch in der kommenden Runde für Mutterstadt spielen wird, noch zur Ecke lenken (30.). war er fünf Minuten danach geschlagen. Ausgangspunkt war ein Ballgewinn von David



Ziel im Blick: Der Mutterstadter Fabio Reithermann (rechts) setzt sich gegen Nieder-Olms Sören Boomgaarden durch.

FOTO: MORAY

Schinnerer tief in der eigenen Hälfte. Reithermann erkannte, dass die Abwehr der Gäste in diesem Moment nicht gut sortiert war, überbrückte rasch das Mittelfeld und spielte einen Traumpass in den Lauf Pereira, der Abagameh keine Chance ließ.

Ähnlich war die Situation nach einem dicken Patzer von Rico Kreuzer. David Gerner nahm ihm die Kugel ab, bediente Reithermann, der allein auf den Torwart zulief. Ihm unmisspield, im letzten Moment aber am Torabschluss gehindert wurde (34.). Drei Abschießere von Gerner (10.), Pereira (28.) und Schinnerer (30.) dokumentieren die große Überlegenheit der Einheimischen. Bis zur Halbzeit stimmte bei Mutterstadt alles, nur der Spielstand war viel zu knapp.

Dies korrigierte die FG vier Minuten nach Wiederbeginn. Erneut war eine gelungene Kombination der Auslöser. Pereira spielte den finalen Pass auf Gerner, der mit einem fulminanten

Schuss traf. „Wir haben über weite Strecken sehr strukturiert agiert. Ich hatte phasenweise eine Gänsehaut“, beschreibt Selzer sein Gefühl. Für den nächsten Gänsehautmoment sorgte er selbst. „Nach einem Eckball habe ich gesehen, dass ich Platz habe und die lange Ecke anvisiere“, schilderte der Spielertrainer den Moment vor dem eckenswerten 3:0 (73.).

Danach musste Mutterstadt bange Minuten überleben. Nieder-Olms Lars Fischer nutzte eine Unachtsamkeit nach einem Freistoß zum 1:3 (76.), während Schinnerer eine Zehnerstrafe abstrafen musste (77.). „Die Standards des FSV waren gefährlich, aber wir sind in Unzahl über Grenzen gegangen“, betonte Malizia. Mit Geschick verhinderte die FG weitere Gegentore gegen einen in der letzten halben Stunde offensiveren Gegner. Am Mittwoch, 19.30 Uhr steigt in Nieder-Olm das Rückspiel. Ein Punkt reicht Mutterstadt zum Aufstieg.

eint Klasse, Cleverness und Erfahrung. Wir haben mit ihm auf dem Platz und mir an der Linie eine gute Aufgabenteilung gefunden“, erklärt Malizia. Ebenfalls 30 Mal stand der aus Obersulzen gekommen Torwart Tim Neumeister (23) zwischen den Pfosten. „Tim war von Beginn an ein großer Rückhalt, ist im Mannschaftsrat und hat eine große Ausstrahlung“, beschreibt Selzer die neue Nummer eins. Da hat die FG einen Glücksgriff gelandet. Der dritte Akteur mit 30 Einsätzen ist der von ESV Ludwigshafen geholt Rückkehrer Batuhan Topal. „Obwohl er oft nur von der Bank gekommen ist, war Batu immer positiv. In Nieder-Olm wurde er zur Pause eingewechselt und war mit seiner Zweikampfstärke ein Faktor für den Sieg“, sagt Malizia.

Nach Reithermann, der 28 Treffer erzielte, folgt in der vereinsinternen Torschützenliste der Ex-Haßlocher Lucas Franzreb (16), der fulminant gestartet war, dann in ein Loch fiel, aber stets für die Mannschaft gearbeitet hat. Auf zwölf Treffer kommen David Schinnerer, der nach Fußgönheim wechselt, und der 25-jährige Außenstürmer Christian Pereira. Der wendige und flinke Pereira machte seinen geplanten Wechsel nach Dudenhofen rückgängig. „Er kam auf uns zu und sagte, er wolle bleiben“, blickt Malizia zurück. Irgendwie typisch für die FG 08 Mutterstadt.

lud\_hp22\_2k-apol.01





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 3. Presse und Medieninteresse 4

### „Mindestens die halbe Liga kämpft gegen den Abstieg“

**KLASSENSPLITTER:** Wie sich Neuling FG 08 Mutterstadt in der A-Klasse Rhein-Mittelhaardt schlägt und wie ein Feldspieler die Torhüterposition ausfüllt

VON THOMAS LEIMERT

**MUTTERSTADT.** Die FG 08 Mutterstadt II, Neuling in der Fußball-A-Klasse Rhein-Mittelhaardt, hat mit einem 2:1-Erfolg bei Mitaufsteiger TuS Friedelsheim den Anschluss ans untere Mittelfeld der Tabelle hergestellt. Es war im bereits zehnten Auswärtsspiel der erste Sieg vor fremdem Publikum. „Das war eine Energieleistung von uns Friedelsheim wollte sich nach dem Trainerwechsel beweisen, war hoch motiviert. Wir sind sehr diszipliniert aufgetreten und haben mit dem Sieg die verbesserte Form bestätigt. Die Leistungskurve zeigt klar nach oben“, sagt Trainer Dominik Weber. In Friedelsheim führte die FG 2:0, doch nach dem Anschlusstreffer hing der Sieg am seidenen Faden. „Der Gegner hat mit vielen lang geschlagenen Bällen auf den Ausgleich gedrängt, aber wir haben prima verteidigt“, freut sich der Coach. Eine

Schlüsselszene sei gewesen, als Nico Höllerhoff einen Gewaltschuss der Gästegeber mit dem Kopf auf der Linie klärte und ein sicheres Tor verhinderte. Allerdings hätten die Mutterstadter schon vorher alles klarmachen können. „Bei etlichen guten Konterangriffen haben wir uns Chancen erspielt und hätten längst ein drittes Tor erzielen müssen. Dann wäre es nicht mehr so eng geworden“, verdeutlicht der 31-jährige Weber. Einen großen Anteil am Sieg hat auch Schlussmann Maxim Wagner, der stark parierte. „Er ist kein gelernter Torwart, sondern Feldspieler. Bei Limburgerhof II hatte er in der vergangenen Runde in der C-Klasse im Kästen gestanden“, erklärt der Übungsleiter. Vor der Saison gab Weber grünes Licht für einen Wechsel, ohne Wagner je im Spiel gesehen zu haben. Der 19-Jährige nimmt am wöchentlichen Torwarttraining der ersten Garnitur teil. „Er hat bei seinem

Debüt in Friedelsheim voll überzeugt und sich für weitere Einsätze zwischen den Pfosten empfohlen“, erklärt Weber. Die bisherige Saison ist ein Auf und Ab, wie es für Neulinge nicht ungewöhnlich ist. In fast keinem Spiel kann man sich sicher sein, wer gewinnt“, hat der Trainer erkannt. Seine Mannschaft hat sich die Kritik Webers wohl zu Herzen genommen und ihre Leistung stabilisiert. Zuletzt gab es erstmals zwei Siege in Folge. „Mindestens die halbe Liga kämpft gegen den Abstieg. Die Punktabstände sind gering. Wir wollen sehen, dass wir aus den beiden letzten Begegnungen vor der Winterpause gegen Neustadt und in Altdorf-Böbigen noch fleißig punkten“, blickt der Coach nach vorne. Er sieht bei den vielen jungen Spielern eine Entwicklung, die sich in deutlich weniger gravierenden Patzern niederschlägt. Bei



Dominik Weber ARCHIVFOTO: WBS

gleicher Leistung bekomme meist der, der das höhere Potenzial erkennen lasse, den Vorzug. Pluspunkte seien der gute Trainingsbesuch und die Fähigkeit der Mannschaft, selbstkritisch mit ihren Darbietungen umzugehen. B-Lizenz-Inhaber Dominik Weber, der mit Freundin Laura und seiner Tochter Kiara in Oggersheim wohnt, arbeitet als Automobilkaufmann und spielte früher unter anderem für Edigheim und Dirrstein. Der dynamische Linksfuß, der einen modernen Offensivverteidiger verkörperte und in Edigheim eine tragende Säule der Mannschaft war, stieg mit beiden Klubs jeweils in die A-Klasse auf. In Mutterstadt ist der 31-Jährige seit drei Jahren tätig und führte das Team ebenfalls in die A-Klasse. Wie es weitergeht, weiß der erfolgreiche Trainer nicht. „Das ist offen. Es hat mit den Verantwortlichen noch keine Gespräche gegeben“, sagt Weber.

tel\_0820\_040821

## Besondere Ehre für einen Ur-Nullachter

**LEUTE IM LANDKREIS:** Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt. Schon als kleiner Bub hat er sich für den Club begeistert. Er war dort Spieler und Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement über die Jahre ist ihm jetzt eine besondere Ehre zuteil geworden.

VON CHRISTIAN TREPTOW

**MUTTERSTADT.** Zu Beginn des Gesprächs muss Harald Schulz erstmal mit einem kleinen Irrtum aufräumen: „Ich bin gar nicht der erste Ehrenvorsitzender der FG 08 Mutterstadt“, sagt er und lächelt etwas verschmizt. Er habe sich extra noch mal in der Chronik des Vereins vergewissert. Er blättert ein paar Sekunden – und tatsächlich. Er deutet auf ein Bild, auf dem der ehemalige Bürgermeister Ewald Ledig, Ex-Landrat Ernst Bartholomé, Harald Schulz und Harry DeNijs zu sehen sind. Letzterer ist der erste aus den Reihen der Nullachter, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. DeNijs ist leider schon verstorben. „Zu der Zeit war ich schon Vorsitzender des Vereins“, erinnert sich der 74-Jährige. Der Tod des alten Wegefahrtsen sei ihm nahegegangen.

Was Schulz mit DeNijs gemeinsam hat: Auch Harald Schulz ist ein Ur-Nullachter. „Es gab nie einen anderen Verein“, bekennnt er. Weshalb er auch sagt: „Ehrenvorsitzender, das klingt schon gut.“ 1958 sei er in den Verein eingetreten, da sei er acht, neun Jahre alt gewesen. „Ich habe vorher schon mittrainiert, durfte aber nicht spielen.“ Der Trainer habe damals noch dafür gesorgt, dass er sicher nach Hause komme nach den Übungseinheiten. Die Heimat der FG 08 Mutterstadt war damals noch der Hartplatz am Wasserturm. Mittlerweile trägt der Verein seine Heimspiele im Sportpark in direkter Nachbarschaft zum Kreisbad Aquabella aus.

### Torwart und Libero

Seine aktive Karriere habe er als Torwart begonnen. „Wir hatten allerdings ziemlich viele Torhüter. Und ich wollte aber spielen“, sagt Schulz. Also wurde er Libero, eine Position, die in Zeiten von Vierer- und Dreierkette wohl nur noch Fußball-Nostalgiker zum Schwärmen bringt. Bei einem Spiel habe er zunächst als Ersatztorwart auf der Bank Platz genommen. „In der Halbzeit bin ich dann als Feldspieler eingewechselt worden“, erinnert er sich. Ab dann sei er Stammspieler gewesen.

Als größtem sportlichen Erfolg nennt Schulz die Meisterschaft in der



Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt.

FOTO: CHRISTIAN TREPTOW

A-Klasse Mitte in der Saison 1972/1973, verbunden mit dem Aufstieg in die Zweite Amateurliga. „Das war eine Mannschaft mit vielen Mutterstadtern.“ Die Truppe sei bis zur AH quasi zusammengeblieben. „Wir waren eine eingeschlossene Gemeinschaft, sind dafür auch von vielen beneidet worden“, sagt Harald Schulz.

### Über die Jahre ein Team

Was vielleicht noch viel wichtiger ist: Die Jungs sind auch nach der aktiven Zeit eine Mannschaft geblieben – in

den Ehrenämtern der Mutterstadter. „Die Truppe auf dem Platz hat auch abseits davon Verantwortung übernommen“, sagt er nicht ohne Stolz. Er selbst habe Jugendteams trainiert, habe sich im Vorstand ums Protokoll gekümmert, sei Schriftführer, Beisitzer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender gewesen. Zehn Jahre lang war er an der Spitze des Vereins. In der Zeit sei die erste Mannschaft auch in die Landesliga aufgestiegen, berichtet der Ur-Mutterstadter.

„Der Verein war mir immer eine

Herzensangelegenheit“, sagt er. Er wisse, das behaupteten immer viele. „Aber ich war schon als Kind bei den Spielen hinterm Tor gewesen. Es gab nie einen Gedanken, woanders hinzugehen. So haben wir es auch den Kindern vorgelebt“, erzählt Harald Schulz. Durchaus mit Erfolg. Sohn Stephen ist mittlerweile selbst Vorsitzender der FG 08. Der zweite Filius, Sebastian, war Spieler bei der FG 08 und ist jetzt Trainer bei der SG Limburgerhof. Das geht für Harald Schulz aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian den familieneigenen Getränk-

hergestellt. „Das geht für Harald Schulz aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian den familieneigenen Getränk-

kehandel im Gewerbegebiet An der Fohlenweide übernommen.

### Familiärer Zusammenhalt

Als Vorsitzender sei es ihm immer wichtig gewesen, eine Mannschaft drumherum zu haben, sagt Harald Schulz. „Alleine kann man dieses Ehrenamt nicht bewältigen. Ich war ja damals selbstständig. Und dann kam man auf mich zu und hat gesagt: Du könntest doch Vorsitzender werden. Und ich war der, der am wenigsten Zeit hatte“, erinnert er sich und lacht.

Was ihm wichtig ist, ist der Zusammenhalt in der und durch die Familie. „Es stimmt. Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau“, bestätigt Harald Schulz. In seinem Fall heißt diese Roswitha. „Es muss in der Familie funktionieren, sonst macht es keinen Spaß.“

Von 2000 bis 2010 sei er Vorsitzender gewesen. „Und das hat gut funktioniert. Dann ist sukzessive eine andere Generation dazugekommen. Unsere ehemalige Mannschaft hatte sich da langsam aufgelöst.“ 2010 habe er die Leitung des Vereins an Uwe Tröger übergeben. „Der Zeitpunkt war dann gut.“

### Im Ältestenrat weiter aktiv

Schulz' alte Mannschaft ist doch noch irgendwie zusammengeblieben. Selbstverständlich, möchte man sagen. Jetzt sei er im Ältestenrat wieder mit den alten Kameraden zusammen. „Wir sind die Berufungsinstanz im Verein, sind für die Betreuung der Mitglieder zuständig, machen Kranken- und Geburtstagsbesuche“, umreißt er die Aufgaben. Man merkt: Harald Schulz macht auch das Ehrenamt gerne. Es geht ihm auch darum, Verbindung zu den älteren Vereinsmitgliedern zu halten.

Harald Schulz freut sich auf die Zeichnung als Ehrenvorsitzender. „Ich war wirklich überrascht, als das zur Abstimmung gekommen ist.“ Er engagiere sich, weil er seinem Verein etwas zurückgeben wolle. Unterm Strich sei die Ehrung eine für das Team. „Das hat ja nicht nur ein Einzeln geleistet. Das war die Mannschaft. Die anderen könnten auch geehrt werden.“



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept

Neben unseren Mitgliedern sind Sponsoren, Förderer und Spender die wichtigsten Stützen unseres Vereins. Denn auch in unserem Verein gilt der Grundsatz: "Ohne Moos nix los!" Zudem halten unzählige Sachleistungen und die ehrenamtlichen Hilfestellungen vieler Freunde des Mutterstädter Fußballes unseren Verein am Leben.

Um das Vereinsleben der FG 08 Mutterstadt langfristig organisieren zu können, ist ein tragfähiges Sponsorenkonzept unabdingbar. Das Kernelement dieses Konzeptes bilden vertrauliche Partnerschaften, welche wir mit möglichst vielen Unternehmen der regionalen Wirtschaft eingehen möchten. Diese Partnerschaften beruhen auf einem Austausch von Leistungen, die nicht nur zu Papier gebracht, sondern die gegenseitig und für beide Seiten gewinnbringend mit Leben erfüllt werden.





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept

Wir als FG 08 Mutterstadt e.V. möchten primär jedem Freund, Spender und Sponsor des Vereins die Gelegenheiten bieten, neben dem Sport, seine persönlichen Beziehungen und geschäftlichen Aktivitäten zu pflegen sowie sein Netzwerk erweitern zu können.

Denn Fußball verbindet!

Wir halten daher eine Vielzahl an Möglichkeiten des Leistungsaustausches (Werbemöglichkeiten) sowie fixe Termine das Vereinsleben als Plattform für Sie bereit, welches wir Ihnen kurz skizzieren möchten:



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

#### ... direkt an unseren Mannschaften

- Werbefläche auf Mannschaftstrikot
- Werbefläche auf dem Trainings- und Repräsentationsanzug
- Werbefläche auf Aufwärmshirts
- Werbefläche auf Sporttasche
- Werbefläche auf Mannschaftsfoto

#### ... auf den Printmedien des Vereins

- Inseratwerbung Vereinsspiegel (einmal jährlich/online)
- Werbefläche auf Dauerkarte
- Werbefläche Spieltags Plakat
- Werbefläche Heimspielheft



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

### ... im Sportpark

- Sponsorenwerbung Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€, Bande auf Anfrage)
- Homepagewerbung (inklusive Verlinkung)
- Spieltagespräsentation zu Heimspielen der 1. Männermannschaft



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► Sponsorenpakete

Für eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft stellen wir Ihnen unsere Leistungen vor und erstellen in einem Individuelles, nach Ihren Wünschen zusammengestelltes Sponsoren Paket zusammen. Entweder im Jugendbereich oder im Erwachsenenbereich.



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

#### **Ausstatter der 1. oder 2. Herrenmannschaft mit folgenden Bestandteilen:**

- Werbefläche im Brustbereich des Trikotsatzes
- Werbefläche im Rückenbereich auf Trainingsanzügen
- Werbefläche im Brust- oder Rückenbereich auf Aufwärmshirts

#### **Sportpark Mutterstadt:**

- Bannerwerbung im Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€ Bande auf Anfrage)



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

#### Nutzung der Medien des Vereins

- Firmen Logo auf dem Online-Spielankündigungsplakat
- Vorstellung des Sponsors auf der Homepage, über den Facebook-Account Instagram- Account und LinkedIn Account des Vereins
- 2-4 Dauerkarten zu allen Spielen der 1. und 2.Mannschaft





# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Inserat Werbung Vereinsspiegel ,einmal jährlich/online**
  - 1 Seite 200,00€
  - 1/2 Seite 100,00€
  - 1/4 Seite 50,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Sponsorenwerbung Sportpark**
  - Banner 300 cm x 150 cm ca. 80,00 €
  - 600,00 € pro Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Homepage Werbung**
  - Inklusive Verlinkung 250,00 € im Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Paket Vereinsspiegel, Homepage und Heimspielheft** (15 mal pro Saison je 100 Exemplare)
  - 1/2 Seite 400,00€
  - 1/4 Seite 300,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
  
- **Premium Sponsoren Paket**
  - Homepage
  - Bannerwerbung
  - Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)1.200,00 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

### • Exklusive - Sponsoren Paket „Aktivität“

- Trikotsätze Heim und Auswärts mit Unternehmenslogo
- Präsentationsanzüge mit Unternehmenslogo
- Vereinsspiegel Anzeige im Vereinsspiegel (Online) erscheint 1x im Jahr!
- Homepage Firmenpräsentation im Slider (Startseite) mit Verlinkung zur Unternehmens Homepage, sowie im Bereich der Homepage "Business". Bericht über das Unternehmen mit Foto (Homepage, Facebook, Instagram und LinkedIn)
- 4x Dauerkarten
- Heimspielheft Anzeige Ihres Unternehmens im Heimspielheft der FG 08 Mutterstadt (Online, ca. 15 Ausgaben pro Saison)
- 2x Bannerwerbung
- Spielballpräsentation bei den Heimspielen
- Spielberichtspräsentation in Sozialen Netzwerken und Homepage
- Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)
- Werbung Ersatzspielerbänke Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m)

Ab 10.000 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.) für eine Verpflichtung von min. 3 Jahren



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Spielballpräsentation Heimspiele der 1.Mannschaft**

- Ihre Werbung auf dem Spielballpräsentationsturm

50,00€ pro Heimspiel (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Bei einer Saison von 17 Heimspielen, Sonderpreis von 750,00€





## FG 08 Mutterstadt e.V.

**NEU!!!!!!**

### 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- Kooperationspartner für Veranstaltungen der FG 08 Mutterstadt“

Werden **SIE** Kooperationspartner unserer beliebten und im Umfeld sehr bekannten Veranstaltungen.

- „Haxe to go“ im Februar
- „Nullachter Waldfest“ im Juni
- „Oktoberfest“ im September/Okttober
- „Weihnachtsfeier mit Ehrungsabend“ im Dezember

850,00€ pro Veranstaltung (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Für alle Veranstaltungen eines Jahres und die oben aufgeführt sind, beträgt der Gesamtpreis 3.333,00€

Es wird ein Banner erstellt werden z.B.: FEBESOL GmbH präsentiert die "Nullachter Haxe to go„

Bei allen Veranstaltungen werden Plakate erstellt und an 10 Punkten in der Gemeinde Mutterstadt aufgehangen. Bei der Haxe to go werden zusätzlich Flyer gedruckt und in der Gemeinde Mutterstadt verteilt. Werbung über die Sozialen Netzwerke und unserer Homepage, mit Bericht über das Unternehmen.



# FG 08 Mutterstadt e.V.

## 4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Ersatzspielerbänke**

- Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m, Erweiterung möglich)



**Alle Werbeflächen zurzeit vergeben!!!**



150,00€ pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)





## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ►

- **Promotionsaktionen am Spieltag**

Mit eigenen Promotionsaktionen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kunden und die Personen, die es werden sollen, direkt am Spieltag im Sportpark Mutterstadt anzusprechen. Promotionsaktionen sind im Public-Bereich möglich, um Ihre Zielgruppe zu erreichen.



- 100,00€ pro Spieltag (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 4. Sponsoringkonzept ► „Stiller Spender“

- **Worum es geht ?**

Sie möchten die FG 08 Mutterstadt e.V. mit einer Geldspende unterstützen ohne in der Öffentlichkeit zu stehen oder benannt zu werden. Gar kein Problem, als „Stiller Spender“ sichern wir es Ihnen zu. Einfach den gewünschten Betrag auf folgendes Konto überweisen/einzahlen unter Angabe „Stiller Spender“

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar- IBAN:DE76 670900000085149300

BIC: GENODE61MA2





## FG 08 Mutterstadt e.V.

### 5. Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Es gibt noch weitere Möglichkeiten unserer Jugend- und Vereinsarbeit zu unterstützen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie sehen den Mehrwert und somit für sich eine spannende Perspektive, die Ihnen eine Partnerschaft mit dem FG 08 Mutterstadt e.V. einbringt? Dann sollten Sie nicht zögern uns zu kontaktieren. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz persönliches Sponsoring Paket zu erarbeiten.

Anschrift: FG 08 Mutterstadt e. V.

Telefon: 06234/3617

Waldstraße 57

67112 Mutterstadt

IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER:

Christian Geißler 0179 1084164